Zahlen und Fakten

Digitaler EUHA-Kongress vom 9. Oktober bis 8. November 2020

- Insgesamt 19 Vorträge online
- 4 Keynote-Vorträge des Digital Future Friday am 9. Oktober 2020 mit Live-Chats
- 30 Company Info-Points mit Live-Interaktionen am 9. Oktober 2020
- 15 Expertenvorträge: EUHA digital
- EUHA digital: Live-Chats am 16.10, 23.10., 30.10. und 06.11.2020 zwischen 14.00 und 15.00 Uhr
- 20 nationale und internationale Referenten

Hörverlust und Versorgung

- Studien gehen davon aus, dass es in Deutschland etwa 5,4 Millionen Menschen mit der Indikation Schwerhörigkeit gibt. Tendenz steigend. Schwerhörigkeit gehört zu den zehn häufigsten gesundheitlichen Problemen. [Quelle: Bundesinnung der Hörakustiker (biha)]
- Bundesweit sind 3,7 Mio. Menschen mit Hörsystemen versorgt. [Quelle: Bundesinnung der Hörakustiker (biha)]
- In Deutschland ist die Versorgung mit Hörsystemen geregelt. Die infrage kommenden Kostenträger sind Krankenversicherungen, Rentenversicherungen und Berufsgenossenschaften. Bei indiziertem Hörverlust hat jeder gesetzlich Versicherte die Möglichkeit, sich über den entsprechenden Kostenträger mit Hörgeräten versorgen über zu lassen. Es gibt ein breites Spektrum an Hörlösungen, die durch den Hörakustiker auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt werden müssen.
- Gesetzliche Krankenversicherungen zahlen für Hörsysteme ca. 650 Euro pro Hörgerät. Versorgt werden in der Regel beide Ohren. Die Versorgung mit Hörsystemen ist noch nie so gut und günstig gewesen.
- Nach spätestens sechs Jahren haben Hörsystemträger einen Anspruch auf Austausch der Hörsysteme – auch dann, wenn sich an der Schwerhörigkeit nichts verändert hat.
- Um die Öffentlichkeit über Möglichkeiten zu informieren, wie gutes Hören bewahrt und eine Hörminderung bestmöglich versorgt werden kann, organisiert der Bundesverband der Hörsysteme-Industrie (BVHI) in Partnerschaft mit der

Weltgesundheitsorganisation den Welttag des Hörens in Deutschland (www.welttag-des-hoerens.de). Nächster Welttag des Hörens: 03.03.2021.

- Die Fördergemeinschaft Gutes Hören (www.fgh-info.de) informiert regelmäßig über gutes Hören und initiiert die „Woche des Hörens“.

Daten zur Hörsysteme-Versorgung in Deutschland

- 12 Prozent der Bundesbürger halten ihre Hörfähigkeit für gemindert (Quelle: EuroTrak Germany, 2018).
- 37 Prozent von ihnen tragen Hörsysteme (Quelle: EuroTrak Germany, 2018).
- 39 Milliarden Euro betragen die jährlichen Kosten für unversorgte Hörminderungen in Deutschland (Quelle: Hearing Loss – Numbers and Costs, 2019).
- Eine Ausweitung der Hörsysteme-Versorgung trägt dazu bei, diese Kosten sowie die Risiken von Folgeerkrankungen nachhaltig zu senken.

Weitere Branchen-Informationen

- In Deutschland gibt es derzeit etwa 6.700 Fachgeschäfte mit rund 15.000 Hörakustikern und 3.200 Auszubildenden. [Quelle: Bundesinnung der Hörakustiker (biha)]
- Die Ausbildungsquote stellt mit etwa 20 Prozent einen Spitzenwert in der deutschen Wirtschaft dar (Zahl der Auszubildenden im Verhältnis zur Gesamtbeschäftigtenzahl). [Quelle: Bundesinnung der Hörakustiker (biha)]
- Im Ranking von 151 Handwerksberufen gewinnen Hörakustiker einen Spitzenplatz unter den Abiturienten: mit einer Quote der Hochschulzugangsberechtigung von etwa 50 Prozent. [Quelle: Bundesinnung der Hörakustiker (biha)]
- 2019 haben die Hörakustiker bundesweit rund 1,49 Mio. neue Hörsysteme angepasst.
- Der geschätzte Gesamtumsatz der Hörakustikbranche betrug 2019 rund 1,6 Milliarden Euro. [Quelle: Bundesinnung der Hörakustiker (biha)]
- Hörakustiker ist ein klassischer Ausbildungsberuf. Die Ausbildung erfolgt im dualen System mit dem Abschluss Geselle bzw. Meister. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Abschlüsse Bachelor of Science und Master of Science der Hörakustik zu erlangen.
- Die Bundesinnung der Hörakustiker (biha) hat 1972 die Akademie für Hörakustik (afh) in Lübeck gegründet. In Kooperation und unter einem Dach mit der staatlichen Bundesoffenen Landesberufsschule für Hörakustiker und Hörakustikerinnen (LBS) wird eine einheitliche und hochwertige Aus- und Weiterbildung gewährleistet. [Quelle: Bundesinnung der Hörakustiker (biha)]